

Herzlicher Empfang in der Türkei – Städtepartnerschaft mit Nevsehir wieder neu entflammt

Eine sehr erlebnisreiche Reise in die Türkei durfte die Neusser Delegation, angeführt durch Bürgermeister Reiner Breuer, hinter sich lassen. Nach über 10 Jahren reiste wieder eine offizielle Delegation aus Neuss zu ihren Partnern nach Nevsehir, welches in der traumhaften Region Kappadokien liegt. Hier haben bereits vor 2000 Jahren Christen Zuflucht gefunden.



Auch wurde das befreundete Bolu in der türkischen Schwarzmeerregion besucht. Diese Städtefreundschaft entstand im Jahre 2008, im Zuge der Wahl einer türkischen Partnerstadt. Damals entschied sich der Neusser Stadtrat für Nevsehir. Da die Entscheidung sehr knapp ausfiel und man aber Bolu auch ins Neusser Herz geschlossen hatte, sprach sich der Rat kurzer Hand für eine Städtefreundschaft mit Bolu aus.



Seit nun knapp 10 Jahren ist keine offizielle Delegation von Neuss in die Türkei gereist. Da es in dieser Zeit auch keine Aktivitäten zwischen Neuss und Nevsehir zu vermelden gab, drohte diese Städtepartnerschaft sogar zu kippen. Spätestens durch ein EU-Projekt im Bereich Umwelt und Abfallwirtschaft sollte sich dies ändern. Die Partnerschaft flammte wieder neu

auf: bereits Anfang des Jahres waren 2 offizielle Delegationen aus Nevsehir zu Gast in Neuss. Der Gegenbesuch aus Neuss erfolgte Anfang August.



Aus Sicht von Hakan Temel, Stadtverordneter aus dem Barbaraviertel und Mitglied des Partnerschaftskomitees, verliefen die Besuche beider türkischen Städte sehr respektvoll und vielversprechend. Auch zeigte sich Bürgermeister Reiner Breuer sehr zufrieden und gab zu erkennen, dass die Beziehungen wiederbelebt werden sollen. Gemeinsam mit seinen Amtskollegen Rasim Ari (Nevsehir/ AKP) und Tanju Özcan (Bolu/ CHP), war sich der sozialdemokratische Bürgermeister einig, dass die Beziehungen intensiviert werden sollten.

„Die Herzlichkeit der Menschen und die unglaubliche Landschaft des geschichtsträchtigen Kappadokiens, haben eine unbeschreibliche Mischung ergeben. Hier steckt mehr drin, als eine einfache Städtepartnerschaft“, erklärt ein sichtlich beeindruckter Hakan Temel. Er hält bereits seit vielen Jahren Kontakt nach Nevsehir, wo er bereits mehrmals Bürgermeister und Rathausmitarbeiter besuchte. Dies sei aus seiner Sicht sehr wichtig gewesen, da „die Städtepartnerschaft zwischen beiden Städten zu reißen drohte.“ Temel weiter: „Ich freue mich sehr, dass es nach einer



langen Durststrecke endlich zu einem intensiven Austausch zwischen Neuss und Nevsehir gekommen ist. Denn aus meiner Sicht ist es sehr wichtig, in politisch schwierigen Zeiten, den Austausch zwischen Menschen verschiedener Länder zu pflegen.“ Der Stadtverordnete begrüßt es ausdrücklich, dass die beiden Bürgermeister Breuer und Ari die Städtepartnerschaften wieder voranbringen wollen.

Neben dem Reiseprogramm Umwelt und Abfallwirtschaft, wurde der Neusser Delegation viele Sehenswürdigkeiten der Region Kappadokiens gezeigt. Die Besucher aus Neuss waren fasziniert von der teilweise surreal wirkenden Landschaft und freuten sich über die Gastfreundschaft vor Ort. Im Kulturzentrum Nevsehirs, wurden dann im Rahmen einer Umweltkonferenz viele Schülerinnen und Schüler zum Thema Müllvermeidung aufgeklärt und sensibilisiert. Ein besonderes und vor allem symbolisches Highlight folgte dann im Anschluss der Konferenz. Neusser Delegationsmitglieder pflanzten gemeinsam mit den Partnern aus Nevsehir Bäume. Dies geschah im Zuge einer Einweihung des "Wald der Erinnerungen“.



Ein weiterer Eckpfeiler für eine intakte und nachhaltige Städtepartnerschaft zwischen Neuss und Nevsehir soll die Initiative „Städtepartner: Turkuaz Neuss“ bilden. Der sich in Gründung befindlicher Verein war Teil der Delegation und brachte sich beim Thema Umweltschutz und Jugend ein. Die beiden Vorstandsmitglieder Umut Öksüz und Hakan Temel zeigten sich

zuversichtlich, dass in Zukunft ein reger Austausch zwischen beiden Städten stattfinden werde. „Wir freuen uns, dass unsere Initiative so viel Zuspruch erhält und wir das Vertrauen von beiden Rathäusern, Neuss und Nevsehir, genießen. Dem wollen wir natürlich gerecht werden und versuchen, schon bald im Bereich Jugend und Schule erste Aktionen durchzuführen“, so der motivierte Umut Öksüz. Hakan Temel erläutert, dass die Initiative auch weitere Bereiche tätig sein möchte: „Die Bereiche Kultur, Bildung und Sport bieten auch viele Möglichkeiten, um die Städtepartnerschaft zwischen Neuss und Nevsehir zu untermauern. Hier halten wir bereits Ausschau nach möglichen Kooperationspartnern. Jeder ist herzlich eingeladen, die Initiative „Städtepartner: Turkuaz Neuss“ zu unterstützen.“

Reisebericht von Hakan Temel